



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.
Seit 1987

ECHO KNECHTSTEDEN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Mitgliederinformation 02/2021 vom 01. August 2021



**Wir wünschen allen Leserinnen und
Lesern dieser Ausgabe
einen schönen Sommer!**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins,

endlich Sommer und damit verbunden unsere Vorstellungen von Sonne und Naturerlebnis, Ferien und Urlaub.

Lange genug haben wir in den vergangenen Wochen sehnsüchtig auf Verbesserungen in der Corona-Krise gehofft, und nun nach langen anstrengenden Monaten zeigen sich allmählich Erleichterungen in unserem Alltagsleben.

Wenn auch mit Vorsicht, so können wir doch mit Maß einige von uns liebgewonnene Gewohnheiten wieder aufnehmen. Viele von uns sind schon geimpft und damit ist ein gewisser Schutz erreicht und weitere Zuversicht entstanden.

So haben wir in unserer letzten Vorstandssitzung beschlossen, am 27. August 2021 unsere Mitgliederversammlung einzuberufen. Die Einladung mit allen Modalitäten ist auf den letzten beiden Seiten des ECHO zu finden. Da wir im letzten Jahr keine Mitgliederversammlung abhalten konnten, wird hier der Berichtszeitraum die beiden Jahre 2019 und 2020 umfassen. Außerdem stehen in diesem Jahr Neuwahlen an. Am 27. August wäre eigentlich unser allseits beliebter jährlicher Grillabend gewesen. Aufgrund der noch immer unsicheren Pandemie-Lage und der wechselnden Coronaregeln haben wir aber schweren Herzens darauf verzichtet.

Wir hoffen, dass sich die Lage in den nächsten Monaten weiter stabilisiert und wir vielleicht im Dezember unseren traditionellen Adventskaffee durchführen können.

Von *Anselm Grün (Benediktiner-Pater)* fand ich in einer Zeitschrift folgenden Text:

*Von einem Menschen sagen wir: "Wenn du kommst, geht die Sonne auf."
Die frühen Christen nennen Jesus mit einem Wort der römischen Religion:
die unbesiegbare Sonne (sol invictus). Die Sonne bringt Licht und Wärme in
unser Leben, und sie ist die Quelle von Heiterkeit und Freude.*

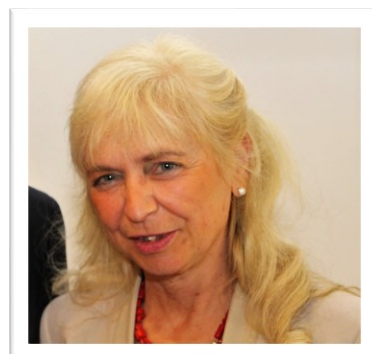
So wollen wir hoffen, dass wir schöne Sommermonate vor uns haben, einfach wieder „durchatmen“ und die "Seele baumeln lassen“ können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben sonnige, erholsame Tage und viel Zeit zum Genießen der neuen (alten) Freiheiten.

Mit herzlichen Grüßen

Katharina Schütte

Katharina Schütte, Vorsitzende



Geh aus mein Herz

Leserinnen und Leser des Echo,

im Zuge der Coronapandemie hat sich vieles im Leben der Kommunität Knechtsteden geändert. Die vergangenen Monate waren nicht so einfach. Das Missionshaus und die Mitbrüder mussten bestimmte Verluste und Schwierigkeiten hinnehmen, wie auch die übrige Bevölkerung, die keiner von uns vorhersah. Das Leben ging aber dennoch weiter, wenn auch unter den uns allen bekannten Umständen. Gott sei Dank ließ sich der Geist des Hauses nicht unterkriegen. Erfreulicherweise ist nach einer langen Wartezeit und aufrichtiger Bemühung um einen Impftermin das mobile Impfteam aus Neuss am Ostermontag endlich zu uns ins Haus gekommen. Die Impfkaktion fand in der historischen Bibliothek statt. Es herrschte eine fast euphorische Stimmung. Mitbrüder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unmittelbaren Kontakt zu der Kommunität hatten, wurden mit BioNTech-Impfstoff gegen Corona geimpft. Außer Müdigkeit bei einigen älteren Mitbrüdern gab es keine weiteren Nebenwirkungen. Am 17.05.2021 (sechs Wochen später) erhielten die meisten Mitbrüder und Mitarbeiterinnen die zweite Schutzimpfung, ebenfalls in unserer Bibliothek.

14 Tage nach dem Erhalt der Corona-Schutzimpfung konnten die Schutzmaßnahmen in der Kommunität gelockert werden. Im Speiseraum können wir wieder zurückkehren zur gewohnten Sitzordnung an Sechsertischen. Im Haus muss kein Mundschutz mehr getragen werden. Nunmehr dürfen Angehörige und Gäste das Haus und die Mitbrüder wieder besuchen. Die Lockerung sorgte für Entspannung und deutete auf eine gewisse Rückkehr zur Normalität hin, die die Mitbrüder ersehnen. Neue Mitbrüder sind auch zu uns gekommen, andere übernehmen Aufgaben und Dienste für die Gemeinschaft, für die Region und in der Seelsorge. In Knechtsteden leben augenblicklich 25 Mitbrüder: 16 Mitbrüder sind im fortgeschrittenen Alter und im Ruhestand. Es gibt 9 Mitbrüder, die jünger sind als 62 Jahre. Unsere Vielvölkergemeinschaft ist bunt (Deutschland, Polen, Ghana, Kongo, Nigeria). Alles in allem läuft es. Wir können dafür dankbar sein. Das sind Gründe zur Freude.

Mir kommt ein Lied in den Sinn, dass gewissermaßen das verkörpert, wonach wir uns über Monate gesehnt haben. Es ist das bis in die Gegenwart bekannte Sommerlied des evangelischen Theologen Paul Gerhardt (1607–1676) „Geh aus mein Herz und suche Freud“. Dieses Lied lädt ein, sich hochhinaus zu wagen, auszugehen und Freude zu suchen. Es verbindet Naturbilder, die als Gabe Gottes gekennzeichnet werden, mit dem Himmel, der als Garten Christi alle irdischen Schönheiten überbietet mit einem Blick in das ethisch-eschatologische, das unser Augenmerk auf weit mehr richtet, als das, was Menschen durchmachen. Nicht zuletzt weist das Lied darauf hin, sich nicht von Problemen und Sorgen bestimmen zu lassen, sondern vor allem, sich bewusst auf den Weg zur Freude zu machen. Somit trifft es das augenblickliche Lebensgefühl vieler Menschen: Die Sehnsucht nach Normalität.

Bei allen Höhen und Tiefen, die wir in den letzten Monaten erlebt haben, sollten wir diese Suche nach echter Freude nicht aus dem Blick verlieren. Dazu ermahnt uns auch der Apostel Paulus in einem Dreiklang: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet. (Röm 12, 12). In diesem Bewusstsein lasst uns einstimmen und uns von den kleinen wie großen Freuden- und Liebeszeichen um uns herum umarmen, so dass wir unseren Weg in diesem Sommer weitergehen, als Einzelne und als Gemeinschaft.

Ihnen wünsche ich einen frohen und erholsamen Sommer.
P. Emeka Nzeadibe CSSp

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:



Aktueller Mitgliederstand: 491

Veranstaltungen

Die Corona-Pandemie hat auch den Förderverein (noch) fest im Griff.
In diesem Jahr hat es bisher keine Veranstaltungen des Fördervereins gegeben.

Der Vorstand des Fördervereins hat entschieden, auch in diesem Jahr den beliebten **Grill- und Lagerfeuerabend** abzusagen, der traditionell am letzten Freitagabend im August stattfindet. Zwar wäre theoretisch eine solche Veranstaltung nach der Coronaschutzverordnung zulässig, jedoch möchten wir sicher gehen. Es ist zurzeit noch schwer vorstellbar, dass viele Leute gemeinsam auf einem großen Grill Essen zubereiten und eng um ein Lagerfeuer sitzen und Lieder singen.

Unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln wäre es nicht DER Grillabend, den wir kennen und den wir in Erinnerung haben. Daher freuen wir uns auf den Grillabend im Jahr 2022, der dann hoffentlich wieder so stattfinden kann, wie wir es kennen.

Stattdessen finden wir aber in diesem Jahr die **Mitgliederversammlung des Fördervereins** und zwar am **Freitag, dem 27.08.2021 um 18 Uhr in der Basilika** – unter Einhaltung aller dann geltenden Coronaschutzregeln. Hinweise dazu und die Einladung finden Sie am Ende dieser Ausgabe.

Toilettenneubau für die Kirche des Spiritaner-Noviziats in Awo-Omamma, Nigeria

Im ECHO 3-2020 haben wir über einen **Förderantrag auf finanzielle Unterstützung in Höhe von 12.000,00 € für den Bau einer neuen öffentlichen Toilettenanlage** für die Kirche des Spiritaner-Noviziats in Awo-Omamma, Nigeria erhalten.

Die Toilettenanlage ist nunmehr fertiggestellt, wie das Foto zeigt.



Der nigerianische Provinzial, Pater Gregory Olikenyi, CSSp, hat uns eine detaillierte Abrechnung zu dem Bauprojekt und Fotos zugesandt.

In einer E-Mail schreibt er:

„Herzliche Grüße aus Nigeria! Ich hoffe, dass es Ihnen gut geht, was ich auch von mir sagen kann.

Im Anhang finden Sie die Abrechnung des Projektes „Novitiate Chapel Toilet, Awo-Omamma.“ Im Namen unserer Provinz „Nigeria South-East“ möchte ich mich bei dem Förderverein recht herzlich für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ich weiß es sehr zu schätzen. Vergelt's Gott!

Alles Gute und Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen! Pater Gregory Olikenyi, C.S.Sp.“

Das Foto zeigt Pater Gregory bei der Einweihung des Neubaus.

Ein Toilettenprojekt, das zu Erleichterung vieler einen guten Abschluss gefunden hat.



Pater Olaf Derenthal CSSp / Mobaye (Zentralafrikanische Republik).

Der Förderverein hatte Pater Olaf Derenthal bei einem Schulneubau mit einem Betrag in Höhe von 6.775,00 € unterstützt. Bei seinem letzten Besuch in Knechtsteden hatten wir Pater Derenthal eine mit dem Logo des Fördervereins bemalte Schieferplatte vom Dach der Basilika mitgegeben. Die Schieferplatte ist jetzt an dem



Schulneubau als „Spenderplakette“ installiert worden, wie die Fotos zeigen.



Außerdem haben wir Ende April von Pater Derenthal einen Dankesbrief erhalten, mit dem er sich ganz herzlich für die Unterstützung bedankt.

Der Vorstand beabsichtigt, Pater Derenthal auch weiterhin bei seiner schwierigen Arbeit zu unterstützen.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf den Blog von Pater Derenthal hinweisen, in dem er regelmäßig über seine Arbeit berichtet:

<https://olafcssp.wordpress.com>

Projekte auf dem Klostergelände in Knechtsteden.

In Knechtsteden haben wir in diesem Jahr das Wegweisersystem auf dem Klostergelände aktualisiert. Neu auf dem Schildersystem ist ein Hinweis auf das Karmeliterkloster, welches sich in der Nähe des Spielplatzes im Gebäude der ehemaligen Schneiderei befindet.

Neu auf den Schildern ist auch die rote Flamme, das Logo der Spiritaner. Außerdem mussten einige Korrekturen vorgenommen werden. Erneuert wurde auch der große **Übersichtsplan**, der an drei Stellen in einer Glasvitrine aufgestellt ist.

Jetzt können sich die Besucher auf dem großen Gelände wieder besser orientieren.



Ein kleineres Projekt betrifft einen **Stein-Sarkophag aus dem 12. Jahrhundert**, der hinter der Basilika aufgestellt ist.

1988 wurde bei der Installation der Fußbodenheizung in der Basilika dieser aus Sandstein gehauene leere **Steinsarg** entdeckt, in dem vermutlich ein Abt der **Prämonstratenser**, die das Kloster ab dem Jahr 1130 und die Basilika ab dem Jahr 1138 aufgebaut haben, beerdigt wurde.



Um den Sarkophag vor Verwitterung zu schützen, wurde in Abstimmung mit einem Steinmetz, einer Glasbaufirma und dem Missionshaus geplant und entschieden, dass der Sarkophag als Schutz eine Glasplatte erhält, sodass er vor der Witterung geschützt ist.

Bezahlt hat die Maßnahme unser Vereinsmitglied Willi Bednarczyk („Der Produzent des Klosterlikörs“). Das Foto zeigt den Spender bei der Reinigung des Sarkophags.

Spenden heißt auch mit anpacken...

Eine kleine Neuerung betrifft die **Werkstattaktion des Fördervereines**.

So langsam laufen die samstäglichen Arbeiten in den verschiedenen Klosterwerkstätten wieder an.

Neu ist im historischen Handwerkertrakt eine **kleine Schreinerei**, die im ehemaligen Wasserwerk des Klosters eingerichtet wurde. Während des Coronalockdowns wurde



die Werkstatt in mühevoller Kleinarbeit eingerichtet, d.h. Schreinermaschinen, Inventar und Schränke wurden aufgebaut und eingerichtet u.v.m. ...

Das Foto zeigt unsere Schreiner, die „Holzwürmer“ Matthias Wahl (links) und Karl-Heinz Schardt (rechts) in der neuen Schreinerei. Jetzt steht noch die Erneuerung der Elektrotechnik an, die von unseren vereinseigenen Elektrofachleuten und einem Elektromeister fachgerecht vorgenommen wird. Übrigens: Wir bilden auch aus – aber nur *ehrenamtliche* Schreiner, Schlosser, Schmiede, Elektriker, etc...

Stephan Großsteinbeck

Hermann-Josef Lenz

„Eine Ära geht zu Ende...“

Im Jahr 1987 gründeten 16 Personen in Fortführung einer hundertjährigen Tradition den Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V. Hermann-Josef Lenz ist eines der Gründungsmitglieder und Mitinitiator bei der Verwirklichung der Idee einer Vereinsgründung zur Unterstützung des Klosters Knechtsteden und der Spiritaner.

Hermann-Josef Lenz wurde in der **Gründungsversammlung am 23.02.1987** zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



Im Februar 2002 trat Dr. Herbert Orth, der seit der Vereinsgründung das Amt des Vorsitzenden innehatte, aus gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurück. Der Vorstand wählte Hermann-Josef Lenz zum neuen Vorsitzenden. Dieses Amt füllte Hermann-Josef Lenz seitdem mit großem Einsatz und inniger Verbundenheit zu Knechtsteden, zu den Spiritanern und zu dem Verein aus.

Am 04.05.2019 hat Hermann-Josef Lenz in der Mitgliederversammlung das Amt des Vorsitzenden aus Altersgründen niedergelegt, um es in jüngere Hände, an Frau Katharina Schütte, abzugeben. Er gehörte aber weiterhin dem Vorstand an.

Jetzt hat Hermann-Josef Lenz dem Vorstand mitgeteilt, auf der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr für ein Vorstandsamt zu kandidieren. Herr Lenz wird zwar aktiv kein Vorstandsamt mehr ausüben, er wird aber dem Verein und dem Vorstand weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen, z.B. auch als Leiter der samstäglichen Werkstattaktion des Vereins.

Unter Würdigung seiner Leistungen und der Verdienste für die Ziele und Zwecke des Vereines hat der Vorstand auf der Vorstandssitzung am 19.07.2021 einstimmig beschlossen, der nächsten Mitgliederversammlung vorzuschlagen, Hermann-Josef Lenz zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen.

Daher finden Sie dies auch auf der nachfolgenden Tagesordnung für die nächste Mitgliederversammlung am 27.08.2021.

Der Vorstand würde sich über eine rege Beteiligung der Mitglieder(*innen) sehr freuen, auch um Hermann-Josef Lenz *gemeinsam* für sein langjähriges Engagement gebührend **DANKE** sagen zu können.

Stephan Großsteinbeck



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2021 mit Vorstandswahl am Freitag, dem 27. August 2021

Satzungsgemäß sind alle Mitglieder zur Jahresmitgliederversammlung 2021 eingeladen.

Die Versammlung findet statt : **am Freitag, dem 27. August 2021,**
um 18:00 Uhr im Kloster Knechtsteden;
Versammlungsort: **in der Basilika.**

Liebe Mitglieder/innen,

wenn Sie an der diesjährigen Mitgliederversammlung am 27.08.2021 teilnehmen möchten, beachten Sie die folgenden Modalitäten:

Es gelten die am 27.08.2021 gültigen Coronaregeln des Landes NRW, bzw. des Rhein-Kreis Neuss. Siehe: <https://www.land.nrw> oder: www.rhein-kreis-neuss.de

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie über folgende **Nachweise** am 27.8.2021 verfügen:

- Nachweis zur vollständigen Impfung oder
- Nachweis zum Status Genesen oder
- Nachweis eines negativen Schnelltests einer offiziellen Teststelle (darf nicht älter als 48 Stunden sein).

Außerdem gelten weiterhin für alle Teilnehmer/innen die allgemeinen **Verhaltens- und Hygieneregeln** wie das Tragen einer Maske sowie das Einhalten von Abständen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, damit wir den Ablauf der Versammlung planen können.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der letzten Seite des ECHO.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise.

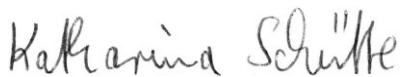
Katharina Schütte, Vorsitzende

Katharina Schütte

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020
und Vorstellung der geförderten Projekte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für 2019 und 2020
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin für die Vorstandswahl
9. **Vorstandswahl**
10. Ehrenvorsitz von Hermann-Josef Lenz
11. Information zu Veranstaltungen 2021
12. Verschiedenes
13. Bericht von Pater Emeka Nzeadibe CSSp,
Superior des Missionshauses Knechtsteden

Mit freundlichen Grüßen



Katharina Schütte, Vorsitzende

Impressum: Herausgeber:

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V., Knechtsteden 4, 41540 Dormagen
Telefon: 0049 (0)2133 / 869-0 (Klosterpforte), E-Mail: kontakt@foerderverein-knechtsteden.de
Homepage: www.foerderverein-knechtsteden.de
Registergericht: Amtsgericht Neuss Registernummer: 57 VR 1286
Inhaltlich Verantwortlicher (gemäß Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag – ViSdP):
Katharina Schütte, Linden-Kirch-Platz 26 A, 41542 Dormagen (Telefon: 02133 / 28 234)

IBAN: DE45 3055 0000 0000 3333 02

Anmeldung zur
Mitgliederversammlung 2021
am Freitag, dem 27. August 2021

BITTE ZURÜCK AN

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e. V.
Kloster Knechtsteden
Knechtsteden 4
41540 Dormagen

Sie können die letzte Seite des ECHO's heraustrennen und sich damit zur Mitgliederversammlung anmelden.

Sie können Ihre Anmeldung auch gerne im Klosterladen abgeben,
per Post oder auch per E-Mail zurücksenden.

Oder per E-Mail an

kontakt@foerderverein-knechtsteden.de

Oder telefonisch bei

Katharina Schütte
Telefon: 0 21 33 / 28 234



Kloster Knechtsteden

Förderverein für das Missionshaus Knechtsteden e.V.

Seit 1987

**Hiermit melde ich / melden wir uns
zur Teilnahme an der
Mitgliederversammlung 2021
am Freitag, dem 27. August 2021
an.**

Name

Vorname

Name

Vorname

Straße und
Hausnummer

PLZ/Wohnort

Telefon:

Bitte hier abtrennen-----

E-Mail:

_____, den
Ort,

Datum